

Frauenfelder Woche

## Stolze Burg und tapfere Ritter

Gestern | in 1 Minute gelesen | Seite 26

1/1



Familienführung im **Schloss Frauenfeld**, Sonntag, 11. März 2018, 15.00 Uhr Edle Burgfräulein, Ritter in schwerer Rüstung, Leiermusik und brutzelnde Schweinekeulen über dem Feuer: So stellen sich viele das Leben auf einer mittelalterlichen Burg vor. Zu Recht? Unzählige Filme und Bücher vermitteln uns einen vermeintlichen Eindruck, wie Menschen im Mittelalter gelebt haben. Wie es vor 700 Jahren wirklich zu und her ging, verraten uns **historische** Spuren aus dieser Zeit. Am Grosseleternstag vom Sonntag, 11. März 2018 um 15 Uhr lädt das **Historische Museum Thurgau** Familien mit Kindern ein, solchen Spuren auf **Schloss Frauenfeld** zu folgen. Gemeinsam mit Historikerin Carmen Aliesch gehen sie auf eine Entdeckungstour ins Mittelalter und erfahren dabei manch Faszinierendes über diese gar nicht so dunkle Zeit. Aus dem Alltag eines Ritters Wie hat man im Mittelalter eine Burg gebaut? Welche Fähigkeiten brauchte ein Junge, um Ritter zu werden? Wie hat der Alltag der Menschen ausgesehen und von was haben sie sich ernährt? Auf dem Rundgang durch das Schloss gewährt Carmen Aliesch einen aufschlussreichen Einblick in die Lebensweise auf der mittelalterlichen Burg und begeistert mit packenden Geschichten und spannendem Hintergrundwissen. Dabei spielen eindrucksvolle Kunstwerke genauso eine wichtige Rolle wie unscheinbare Gegenstände des Alltags. Der Eintritt ist für die ganze Familie frei, keine Anmeldung erforderlich.